

## Auswertung der Mitarbeiterumfrage

Insgesamt haben **47 Mitarbeiter (ca. 86%)** an der Umfrage teilgenommen.  
Davon:

Kita Mäusetreff	4
Kita Wirbelwind	10
Hort Mellensee	4
Hort Knallbonbon	7
Kita Abenteuerland	15
Kita Storchennest	7

**Die Mehrheit der Mitarbeiter möchte, dass die Brückentage geschlossen werden.**

### Brückentage geschlossen:

ja	nein	weiß nicht keine Angabe
40	2	5

**Zu den Schließzeiten generell gibt es ein geteiltes Meinungsbild.**

**22 der Kollegen positionieren sich in der Umfrage für und 22 gegen eine Schließzeit.**

Auch die beiden Pilotkitas sind hier geteilt. Die eine Kita befürwortet in der Mehrheit weiterhin an keinen Schließzeiten festzuhalten, während die Mehrheit der anderen Kita unbedingt wieder Schließzeiten möchte.

**Ergebnisse wurden in Anlage 1 zusammengetragen.**

### Das Angebot der Ausweichbetreuung wird folgender Maßen beurteilt:

8	nie Kinder aus anderen Einrichtungen
16	nicht alle angemeldeten Kinder kommen
1	zu viele Kinder kommen
11	es ist gut so wie es ist
3	ich nutze selbst das Angebot der Ausweichbetreuung
12	haben keine Angabe gemacht

(hier waren Mehrfachnennung möglich)

**Es gab viele Vorschläge - siehe Anlage 2.**

**Wiederholte Äußerungen wurden jetzt nicht noch einmal extra aufgelistet.**

### Besondere Betonung lag auf folgenden Dingen, welche sich mehrfach wiederfanden:

- Die Gleichbehandlung aller Einrichtungen bzgl. der Anzahl der Schließtage
- Eine Schließung an den Brückentagen, aber auch zu Weihnachten eine Schließzeit
- Die Horte sprechen sich dafür aus, die letzte Woche vor der Schule offen zu haben, zur Vorbereitung auf das Schuljahr und die Eingewöhnung der Kinder.
- Gemeinsame Schließzeiten / Einrichtungen zeitgleich
- Abschaffung Schließzeiten

Anlage 1 zur Mitarbeiterumfrage – **Positionierung zu den Schließzeiten**

Positionierung zu den Schließzeiten		Begründung
ja	nein	
	1	keine eigenen schulpflichtigen Kinder
	1	eigene Kinder in verschiedenen Einrichtung, flexible Urlaubsplanung Erzieher
	1	unfair = Kita 2 Wochen / Hort 3 Wochen/ keine eigenen schulpflichtigen Kinder
	1	flexible Urlaubsplanung Erzieher möglich
1		möchte Schließzeiten - derzeit ohne
1		möchte Schließzeiten - derzeit ohne = 2 Wochen damit alle Kollegen mit schulpfl. Kindern in den Urlaub gehen können
	1	Mann bekommt kein Urlaub i. Sommer- keine 14 Tage Urlaub zusammen möglich
1		derzeit ohne Schließzeit, ein Kollege fehlt immer, ungünstig für Qualität der Arbeit + Weiterentwicklung, Renovierung wäre möglich, Erholungseffekt aller Kollegen
	1	derzeit keine Schließzeit - Außerhalb der Saison ist der Urlaub günstiger
1		derzeit keine Schließzeit – zu wenig Erzieher dafür im Haus, alle 30 Tage U, dass ist schwer abzudecken
1		derzeit keine Schließzeit, Arbeit übers Jahr wäre angenehmer mit Schließzeit
	1	möchte Erholungsurlaub selbst planen und Kind hat versetzte Schließzeit
		Hort mit derzeit Schließzeit = unzufrieden - ohne Begründung?
	1	Hort 3 Wochen zu lang, Schwierig eigene Schließzeit u Schließzeit der Kinder
1		Hort / aber nur 14 Tage im Sommer, sonst zu viele festverplante mit Brückentagen
1		1. + 6. Woche offen / 14 Tage im Wechsel mit anderem Hort
1		2 Wochen reichen (Hort fehlt die Vorbereitungszeit 6.Woche für das neue Schuljahr
	1	Abschaffung da im Durchschnitt 20 Tage festverplant sind, teure Urlaubszeit + ungünstig in der letzten Ferienwoche bzgl. Vorbereitung
	1	derzeit keine Schließzeit / Eltern können individuell planen, Kinder müssen nicht in fremde Einrichtungen
	1	derzeit keine Schließzeit, Planung übers ganze Jahr möglich
	1	Partner nie im Sommer Urlaub, Planung übers Jahr
	1	derzeit keine Schließzeit, flexible Urlaubsplanung, Eingewöhnungen flexibler, keine Belastung mit fremden Einrichtungen
1		3 Wochen Urlaub am Stück lohnen sich (Erholungseffekt) / manche Kinder hätten sonst gar keinen Urlaub
	1	jährlich wechselnde Schließzeiten sind Arbeitnehmer- und Elternhausunfreundlich / fehlende Kooperation zwischen den Einrichtungen/ 2 Kinder in 2 verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde für Abdeckung mit Urlaub unzumutbar
1		alle Kollegen haben zeitgleich Urlaub, für die gemeinsame Arbeit und Personalplanung im Rest des Jahres günstig / Weihnachten auch feste Schließzeit
	1	derzeit keine Schließzeit, freie Urlaubsplanung für alle
	1	derzeit keine Schließzeit, flexible Urlaubsplanung für alle
	1	derzeit keine Schließzeit, flexible Urlaubsplanung für alle, Krippenkinder kommen mit Ausweichbetreuung nicht zurecht, für Eingewöhnungen keine Schließzeiten von Vorteil / Recht auf ganzjährige Betreuung

# Anlage 1 zur Mitarbeiterumfrage – Positionierung zu den Schließzeiten

	1	derzeit keine Schließzeit, nicht zeitgemäß, gerade eingewöhnte Kinder haben es schwer woanders, Urlaub für Eltern mit nicht schulpflichtigen Kinder nicht flexibel
1		Verringerung der Zeiten wo Kollegen fehlen, Kinder haben auch sicher Urlaub, gemeinsames Erlebnis mit den Kinder (päd. wertvoll - gemeinsame Vorfreude, Erlebnisse erzählen usw.)
1		Schließzeit ist ein festgelegter Zeitraum auf den ich mich gut einstellen kann
1		derzeit Schließzeiten und zufrieden damit
1		derzeit Schließzeiten und zufrieden damit
	1	eigene Schließzeiten passen nicht zu den der eigenen Kinder
1		bessere Planung Personal, gemeinsames Erlebnis - auf etwas freuen Erz. und Kinder, Instandhaltungsmaßnahmen besser durchführbar, keine Kontrolle notwendig ob Kinder Urlaub haben
		JA und NEIN - Ja weil Schließzeiten an die anderer Gemeinden angepasst wurde und Nein, weil es ruhig 3 Wochen sein könnten
1		für die Urlaubsplanung aller Mitarbeiter der Einrichtung günstig
		derzeit Schließzeiten, JA - mit Privatleben vereinbar und Kita des Kindes keine feste Schließzeit ( <i>wäre eventuell anders – wenn das nicht so wäre?</i> )
1		alle haben gleichzeitig Urlaub, erholt gemeinsam starten, Großteil von Urlaub abgedeckt, daher fehlen nicht ständig MA, Baumaßnahmen, Renovierungen, Reinigung besser durchführbar
1		ist besser planbar - alle schulpflichtigen Eltern sind damit unter einen "Hut" zu bekommen
1		Sie passen mit den Schulferien zusammen
1		alle Mitarbeiter Möglichkeit im Sommer Urlaub zu nehmen, Reparatur- und Reinigungsarbeiten sind durchführbar, Recht des Kindes auf 2 Wo Urlaub wird für alle gewährt
	1	ich muss zu den Hauptreisezeiten Urlaub nehmen
	1	Schwierig mit den Schließzeiten der eigenen Kinder zu vereinbaren
1		aber einheitliche Schließzeit für alle, bessere Planung von Geschwisterkindern oder auch Kollegen mit Kindern
1		wegen der besseren Personalplanung
	1	muss selber 3 Schließzeiten koordinieren, eigene und die der Kinder

22	22
3	

ohne erkennbare  
Positionierung

**Vorschläge:** (bei mehrfach Nennung nur einmal aufgeführt)

1. keine Schließzeiten in den Sommerferien
2. keine Schließzeiten der Horte
3. Hort Schließung:  
beide Horte 1.+6. Woche auf (2.-4. Woche im Wechsel) = mehrfach von Horten!
4. keine Schließzeiten, aber 2 -4 Tage für Grundreinigung einplanen /  
wenn doch Schließzeiten bitte keine 3 Wochen
5. 2 Wochen im Sommer = Im Team Jahresurlaub dadurch besser abzudecken, Erholungseffekt für Kinder und Erzieher
6. Abschaffung Schließzeiten = nur an Brückentagen und Weihnachten zu / nicht zeitgemäß
7. Brückentage müssten jährlich betrachtet werden / Wirtschaftlichkeit/ Anzahl
8. Notbetreuung nur bei wirklich! Notwendiger Betreuung!!!  
Keine Schließzeit, da auch Stress für die Kinder = wissen wir, ob es sich wie Urlaub für die Kinder in anderer Einrichtung anfühlt?
10. Alle Einrichtungen gleiche Schließzeit im Sommer für 3 Wochen (2.3.4. oder 3.4.5. Woche) und eine Einrichtung zur Ausweichbetreuung für alle Kinder (Kita + Hort) = Erzieher, die nicht in Urlaub wollen, betreuen Kinder und Eltern mit Geschwisterkindern müssen nicht mehrere Schließzeiten überbrücken
11. einheitliche Schließzeiten in der Gemeinde = jedes Jahr gleich, alle gemeinsam / 1-2 Häuser auf für absolute Notbetreuung
12. Einrichtungen, die Schließzeiten haben wollen, sollten diese bekommen. Allerdings sollten die Kinder aus dieser Einrichtung nicht anderweitig betreut werden, da nicht jedes Kind damit zurecht kommt
13. keine Schließzeiten für alle, aber zwischen Weihnachten und Neujahr zu + Brückentage
14. in den Kitas auch 3 Wochen Schließzeit!  
Erholungseffekt größer, in anderen Betrieben geht das auch
15. eventuell Schließzeiten außerhalb der Ferien? und alle Einrichtungen gleiche Anzahl
16. Möglichkeit für Mitarbeiter in der Schließzeit auch woanders arbeiten zu können wäre gut, auch nur für eine Woche

17. Eine Rotation der Einrichtungen:  
1.+2. Woche Klausdorf, 3.+4. Woche Rehagen, 5.+6. Sperenberg,  
Nächstes Jahr, 1.+2. Sperenberg, 3+4. Klausdorf usw.  
Eltern könnten sich Schließzeit über mehrere Jahre ausrechnen,  
Horte haben 3 Wochen und wechseln sich ab.
18. 2 Wochen gemeinsame Schließzeit + Möglichkeit ein paar Tage in der Einrichtung angefallene  
Arbeiten zu erledigen, Spielzeug reinigen, Umräumen usw.